



➤ Welche Räumlichkeiten hat unsere Schule als Ganztagschule? Wie und nach welchem Konzept haben wir unsere Räume gestaltet?

Die räumliche Situation

Die Schülerinnen und Schüler in der offenen Ganztagschule verbringen einen großen Teil ihrer Kindheit in der Schule. Diese Zeit prägt die Kinder neben der Familie nachhaltig. Wichtiger Faktor für ein kindgerechtes Leben und Lernen in der Schule ist die Gestaltung der Räume. Kinder brauchen Räume, die vielfältige Lernlandschaften beherbergen können, Räume in denen Kinder sich wohl fühlen, in denen sie sich angstfrei und geborgen entwickeln können. Dies wollen wir mit unserem Raumkonzept 3.6 weiter umsetzen.

Die Nibelungenschule besteht aus zwei Schulgebäuden, dem Verwaltungsanbau mit Foyer und Hausmeisterbüro, einer Turnhalle und dem großen Schulhof. Die Räumlichkeiten der Schule und die Turnhalle werden nach 16:00 Uhr von Vereinen und der KVHS einvernehmlich genutzt. Der Schulhof ist inzwischen nicht mehr öffentlich zugänglich, was Vandalismus fernhält und somit unseren Grundschulkindern zugutekommt. Erst kürzlich wurde vom Schulträger zudem ein Zaun an der Südseite zum Parkplatz hin angebracht, was auch im Bereich der Turnhalle zu einer deutlichen Verbesserung der Ordnung und Sauberkeit am Morgen führte.

Im „Drachenhaus“, dem 2011/12 sanierten Gebäude, befinden sich, von schönen Fluren aus zugänglich, die ansprechenden Klassenräume der 1. und 2. Klassen, Nebenräume für Kleingruppen, ein moderner Kreativraum, ein mit Nadelfilz ausgelegter Ruhe- und Bewegungsraum, die Büros der Schulsozialarbeit, eine Drachenhöhle und die mit Parkett versehene kleine Aula, unser „Glaspalast“. Alle Räume wurden 2012 baulich und in der Ausstattung vom Schulträger nach unseren Raumkonzepten modernisiert.

Durch den weiteren Ausbau als Ganztagschule im Pakt für den Nachmittag wollten wir auch das Foyer besser nutzen. Mit Unterstützung des Schulträgers wurde mit Schallschutzmaßnahmen und neuen Möbeln zu Beginn des Schuljahres 2018/19 ein ansprechender Empfang gestaltet, der von den Kindern gern belebt wird.

Die unmittelbare Nähe zum Verwaltungsgebäude mit Lehrerzimmer, Sekretariat, Besprechungsraum und Teeküche ist zudem praktisch auch für die Abläufe am Nachmittag. Im Foyer-Bereich befindet sich auch das Hausmeisterbüro. Das Drachenhaus ist barrierefrei.

Im „Nibelungenhaus“, dem sanierungsbedürftigen, klimatisch und akustisch äußerst unzulänglichen 80er-Jahre-Bau, befinden sich die Klassenräume des 3. und 4. Jahrgangs, der moderne gut ausgestattete Computerraum, ein Musikraum, ein Lehrmittelraum und die Räume der Betreuung Schatzkiste mit der kleinen Mensa. Die Klassenräume – ohne Treppenhaus – wurden das letzte Mal 2011 gestrichen.

Der mehrfach gestellte Antrag der Schulleitung auf Lärmsanierung für das stark hallende Treppenhaus wurde vom Schulträger noch nicht angenommen. Das Gebäude ist nicht behindertengerecht. Es entspricht insgesamt keinesfalls Anforderungen an ein modernes Schulgebäude. Im Sommer werden die Klassenräume trotz Vorkehrungen unerträglich heiß. Dies ist insgesamt manchen Lern- und Betreuungssituationen kaum zuträglich. Eine Sanierung steht nach Kenntnis der Schulleitung leider nicht auf der Agenda des Schulträgers. 2019 stellt die Schulleitung einen Antrag auf Renovierung aller Räume und bittet erneut um eine akustische Verbesserung der Treppenhäuser.

Da Bedarf und Wertschätzung unserer Ganztagsangebote seit Jahren stetig zunehmen, ist eine bauliche Weiterentwicklung durch einen Mensa-Bau vom Kreis Groß-Gerau am Platz des alten Schwimmbads vorgesehen. Wir leben diesbezüglich seit Jahren in einem Mensa-Provisorium von ehemaligen Klassenräumen. Im Schulentwicklungsplan ist unsere Schule von ursprünglich 2018 leider auf 2021 gerutscht.

Der Schulhof: Auch das Außengelände muss den längeren Verweilzeiten der Kinder in der Schule entsprechend weiter verbessert und gestaltet werden. Areale für vielfältige Bewegungsmöglichkeiten, für Entspannung und Rückzug werden benötigt. Ein Konzept mit Masterplan zur Schulhofgestaltung wurde in Zusammenarbeit von Schulgemeinde und FA Contura aus Gernsheim 2012 entwickelt. Teile des Planes finden in Kooperation von Förderverein, Elternschaft, Schulträger und der Gemeinde seitdem nach und nach Umsetzung. Es wurden und werden dabei erhebliche Eigenleistung der Schulgemeinde erbracht.

Auf dem Schulhof stehen drei große Materialcontainer. Im ersten Container befinden sich zahlreiche Spielgeräte, die von den Kindern gern in der großen Pause ausgeliehen und auch am Nachmittag genutzt werden. Der zweite Container enthält 12 Roller für angeleitete Bewegungszeit und Nachmittag. Um unseren Kindern des 2. Jahrgangs auf dem Schulhof ein motorisches Radfahrtraining bieten zu können, unterstützte uns der Schulträger mit einem weiteren Materialcontainer, der mit 12 hochwertigen Kinderfahrrädern bestückt ist, die uns von der Straßenverkehrswacht zur Verfügung gestellt wurden.

Die Turnhalle entspricht nicht mehr aktuellen Standards, was auch der Landrat Herr Will bemerkte, als er 2012 zur Einweihung des sanierten Drachenhauses bei uns zu Gast war. Eine Sanierung ist nicht in Sichtweite. Allerdings sind unsere Bedarfe als Ganztagsgrundschule in dieser alten Turnhalle noch umsetzbar. Junge Sportlehrkräfte sehen das zugegebenermaßen und naturgemäß anders.

Sehr positiv ist, dass wir die Turnhalle den kompletten Schultag über nutzen können. Die Turnhalle wird zudem als Veranstaltungsraum genutzt, da wir über keine geeignete Aula verfügen.

Insgesamt kann gesagt werden, dass unsere Schule über ausreichend räumliches Entwicklungspotential verfügt, um auch in der Zukunft qualifizierte inklusive Ganztagschule zu gestalten. 2018 erfolgten Anstrengungen des Schulträgers, um die Räumlichkeiten in pädagogischen und in Verwaltungsbereichen dem weiterentwickelten Ganztagskonzept im Pakt für den Nachmittag anzupassen. Dadurch konnten wir inzwischen das Foyer, einen Entspannungsraum für die Kinder und ein Ganztagsbüro einrichten und in Betrieb nehmen. Die Gruppenräume der Betreuung Schatzkiste und die Forscher- und Kreativwerkstatt (ehemaliger Werkraum) wurden zudem mit neuen Schränken ausgestattet.